

berbrunn. Sie
hr den Bergen
stellt diese auf
ere und realis-
Holz gemalt).
on außen gut
den Öffnungs-
nsmarketings
bar.

R REGION.

ezirk.at

seine Skulpturen, der Salzburger
Karl Hartwig Kaltner stellte die
passenden Bilder dazu aus.

Geschichte hinter Skulpturen
Biembacher ist Mitbegründer der
„Werkbank“ in Tirol und bestens
für seine qualitätsvollen Designs
und seine innovativen Ideen in
der Bearbeitung des Werkstoffes
Holz bekannt. Seine Skulpturen
stellen in erster Linie Menschen
dar und für aufmerksame Beob-
achter sind diese meist sogar er-
kennlich. Hinter jeder seiner Fi-

guren steht eine reale Geschichte.

Ausstellung bis 29. 10.

Es sind wohl die Wahrnehmungen,
die die beiden Künstler verbinden.
Karl Hartwig Kaltner ist in Hopfgarten
kein Unbekannter, er hat unter anderem
Arbeiten für die Kapelle im Sozialzentrum
gemacht. Kaltner lässt sich von der Natur
inspirieren. In der technischen Umsetzung
setzt Kaltner, ebenso wie **Biembacher**, auf
eine hohe handwerkliche Qualität. Die

Leinwände werden grundiert, die
Farben selber hergestellt und dabei
orientiert er sich an Mineralien,
die in der Natur vorkommen und
seit der Frühzeit Verwendung finden.

Auch Asche, Kohle und verschiedenfarbige
Sande finden in seiner Malerei Verwendung.

Die Ausstellung in der Galerie
„Toni Toni“ dauert bis 29. Oktober
– jeweils Freitag und Samstag, 15
– 17 Uhr. Oder nach telefonischer
Vereinbarung (0676 3724197).

„ger“ trafen sich in Kössen



Foto: Mühlberger

feierte der
ein Kössen-
100-jähriges
ann **Johann**
liche Ehren-
angeführt
er **Reinhold**
rgermeister
acher aus
mann **Gerd**
desobmann
und Tier-
olf Hussl.
nen Pferde-

segnung durch Pfarrer **Ru-
pert Toferer** konnten die
vielen Besucher die prächtigen
Noriker, Reiter und Gespanne
mit ihren stolzen Besitzern
beim Umzug mit der **Musikkapelle Kössen**
durch den Ort bestaunen. Beim
anschließenden Festbetrieb im
Veranstaltungszentrum wurden
die Besucher nicht nur musikalisch
von den **Koasawinkl Musikanten**
unterhalten, sondern auch kulinarisch
bestens verwöhnt. (jom)

Turbulente Komödie der Heimatbühne Kirchdorf

KIRCHDORF. Eine viel umjubelte
Premiere feierte die **Heimatbühne Kirchdorf**
mit dem neuesten Stück aus der
Feder der heimischen Autorin
Monika Steiner.

Ihre turbulente und witzige
Komödie „Luft in der Matratze“
begeisterte die Zuschauer im
ausverkauften Dorfsaal. Zur 12.
Uraufführung gratulierten auch
Ehrenbürger **Ernst Schwaiger**,
Bürgermeister **Gerhard Obermüller**
und Kulturreferentin **Martina Foidl**.

Zwölf Darsteller

Das eingespielte Theaterensemble
ist bei dem lustigen Dreiakter
mit viel Herzblut bei der Sache,
verkörpert perfekt die verschiedensten
Charaktere und bringt das Publikum
laufend zum Lachen. Neben den
brillanten Hauptdarstellern
Rudi Krausse (als lebenslus-



Die Heimatbühne Kirchdorf begeisterte das Publikum. Foto: Schwaiger

tiger Opa Klaus) und **David Waltl**
(als geschäftstüchtiger Enkel) sowie
Ramona Grander (sie feierte ein
gelungenes Theaterdebüt) überzeugen
in ihren Rollen auch der junge
Thomas Dürager sowie die
erfahrenen Schauspieler **Michael Kals**,
Sigi Baumann, **Sylvia Eberl**,
Maria Bachmann, **Barbara Kals**,
Katharina Turk, **Thomas Schwaiger**
und **Manfred Schweinester**. (gs)